



Beteiligte der Veranstaltung

Workshops – Leiter/innen

- Ursula Kremer-Preiß, Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln
- Prof. Dr. Herbert Schubert, Sozial · Raum · Management – Büro für Forschung und Beratung, Hannover
- Simone Götz, Breuninger Stiftung, Stuttgart
- Nadine Haßlöwer, Institut für soziale Innovation, Solingen
- Ulrike Sommer, Melanie Dahl und Daniel Laprell, Ruhrfutur, Essen
- Dieter Schöffmann, VIS a VIS Beratung – Konzepte – Projekte, Köln

Gallery Walk

- Familienwelt Langenfeld – Messe für alle Generationen, Stadt Langenfeld
- Pakt für Pirmasens – Netzwerk zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen, Stadt Pirmasens
- CHANGE² – Verwaltungsmodernisierungsprozess in Mannheim, Stadt Mannheim
- Kommunalen Seniorenservice Hannover – alter(n)sgerechte Quartiersentwicklung und digitale Transformation der Seniorenarbeit, Stadt Hannover
- Engagierte Stadt – BMFSFJ-gefördertes Programm zum Aufbau von Engagementlandschaften in Deutschland
- Nebenan.de – lokale Nachbarschaftsplattform, Service der Good Hood GmbH
- Sinzer – Online-Tool zur sozialen Wirkungsmessung, Amsterdam



Anmeldung

Bitte mailen Sie Frau Friederike Lienke, um einen Event-Code für die Anmeldung zu erhalten.
friederike.lienke@bertelsmann-stiftung.de
Die Teilnahme an der Veranstaltung, wie auch an dem Get-Together am Vorabend ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Hotel MutterHaus | Düsseldorf-Kaiserswerth
Geschwister-Aufricht-Straße 1
(ehem. Alte Landstraße 179)
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 61727-0

Anreise (ab Hauptbahnhof Düsseldorf)

Vom HBF fährt die Straßenbahnlinie U79 in Richtung Duisburg und/oder Wittlaer über Düsseldorf-Kaiserswerth (Haltestelle Klemensplatz). Es sind 5 Minuten Fußweg zum Hotel.

Kontakt Veranstalter

Dr. Andrea Walter
Project Manager | Zukunft der Zivilgesellschaft
Telefon +49 5241 81-81294
Telefax +49 5241 81-681294
andrea.walter@bertelsmann-stiftung.de

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
www.bertelsmann-stiftung.de

Bildnachweis Titelfoto: © Pixabay_play-stone



Die vernetzte Kommune

Chancen und Herausforderungen
von Netzwerkarbeit in der offenen Kinder-
und Jugendarbeit und in der Altenhilfe

13.-14. Juni 2017



Synergien vor Ort

| BertelsmannStiftung



Synergien vor Ort

| BertelsmannStiftung



Die vernetzte Kommune

Sich vernetzen, ein funktionierendes Netzwerk bilden – was simpel klingt, kann in der kommunalen Praxis durchaus an der einen oder anderen Stelle herausfordernd sein: Wie lässt sich Kooperationsfähigkeit zwischen den beteiligten Akteuren herstellen, wie kann ein Netzwerk wirksam werden und welche Kompetenzen braucht eigentlich ein/e Netzwerkmanager/in?

Die Veranstaltung widmet sich mit Bezug auf die Politikfelder der (offenen) Kinder- und Jugendhilfe sowie der Seniorenhilfe dem Mehrwert kommunaler Netzwerkarbeit.

Zentrales Ziel der Veranstaltung ist es, auf konkrete Herausforderungen in der Netzwerkarbeit einzugehen. Zu diesem Zwecke sollen Handlungsansätze aufgezeigt und gemeinsam mit Praktiker/innen Lösungsansätze entwickelt werden.

Gleichzeitig wird auch das praktische Netzwerken im Fokus stehen. So dient das Format (und hier speziell das Get-Together am Vorabend) der Vernetzung zwischen den Teilnehmenden.

Zielgruppe

Vertreter/innen aus Kommunen und von Nonprofit-Organisationen (freie Träger)



Programm Hotel MutterHaus

Dienstag, 13. Juni 2017, Get-Together

18.30

Ankommen

19.00

Impuls: „Das Netzwerk – großes Wort, kleine Wirkung?“
Uwe Amrhein, Generali Zukunftsfonds

20.00

Vernetzung an Themen-Tischen

Mittwoch, 14. Juni 2017

9:30

Steh-Kaffee

10.00

Begrüßung
Bettina Windau, Bertelsmann Stiftung

10.15

Vorstellung des Programms inklusive des Gallery Walks

11.00

Workshops: Instrumente und Praktiken für lokale Netzwerkarbeit

1. Kompetenzen von Netzwerkkoordinator/innen
2. Quartiersmanagement: Bedeutung, Aufgaben und Herausforderungen bei der Umsetzung
3. Gemeinsam Wirkung erzielen – Die Runden Tische der Breuninger Stiftung
4. Kommunale Steuerung und Empowerment im Netzwerk: Wie passt das zusammen?
5. Alles Wirkung oder was?

12.30

Mittagessen

Parallel **Gallery Walk:** Gute Beispiele kooperativen Zusammenwirkens zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft und Vorstellung nützlicher Hilfsmittel (Tools) zur Unterstützung guter Zusammenarbeit

14.00

Podiumsdiskussion: Chancen und Herausforderungen von Netzwerkarbeit in Kommunen – Erfahrungen aus der Praxis

Marion Prell, Stadt Langenfeld

Dr. Eric Wallis, RAA-Regionalzentrum Vorpommern-Greifswald

Prof. Dr. Adalbert Evers, CSI Heidelberg

Klaus Kaselofsky, AWO Langenfeld

15.00

Kaffeepause

15.30

Workshops: Instrumente und Praktiken für lokale Netzwerkarbeit

1. Kompetenzen von Netzwerkkoordinator/innen
2. Quartiersmanagement: Bedeutung, Aufgaben und Herausforderungen bei der Umsetzung
3. Kommunale Steuerung und Empowerment im Netzwerk: Wie passt das zusammen?
4. Alles Wirkung oder was?
5. Gemeinsames Wirken gemeinnütziger Organisationen: Vom Netzwerken bis zu strategischen Partnerschaften

17.00

Fazit der Veranstaltung/Learnings aus den Workshops

Die Veranstaltung wird moderiert von Patricia Ortmann, freie Moderatorin.